Klimaschutzinitiative

Klimaschutztechnologie: Energetische Sanierung der Innenbeleuchtung

Die Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein wird die Innenbeleuchtung des Grundschulgebäudes in Nußbach sanieren. Dadurch wird eine erhebliche Energieeinsparung erreicht. Die Investitionskosten betragen rund 74 Tausend Euro.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung mit 35 % der zuwendungsfähigen Kosten vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Mit der Projektabwicklung hat das BMUB den Projektträger Jülich beauftragt.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Unsere Verbandsgemeinde leistet durch ihre Klimaschutzanstrengungen einen wichtigen Beitrag dazu, dass Deutschland seine Klimaschutzziele erreicht. Im Energiekonzept der Bundesregierung ist festgelegt, dass Deutschland den Ausstoß von Treibhausgasen gegenüber dem Jahr 1990 kontinuierlich senken wird: bis 2020 um 40 %, bis 2030 um 55 % bis 2040 um 70%und bis 2050 sogar um 80 - 95 %.

Weiterführende Informationen zur Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums finden Sie

unter:

www.klimaschutz.de/

oder beim Projektträger Jülich:

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen







Projekttitel:

Klimaschutzinitiative: Klimaschutztechnologie – Energetische Sanierung de Innenbeleuchtung

<u>Laufzeit des Projekts:</u> 01.03.2021 - 28.02.2022

<u>Förderkennzeichen des Projektes</u> 03 K 15611